

Amphibien: Kartiergruppe 4

Teichfrosch (*Rana* esculenta*), **Kleiner Wasserfrosch** (*Rana* lessonae*), **Seefrosch** (*Rana* ridibunda*)

Methodik

Der Nachweis erfolgt durch **Sichtbeobachtung** der Männchen während der Paarungszeit und / oder **Verhören**. Die Wasserfrösche sind aufgrund ihres wandelbaren Aussehens nur schwer zu unterscheiden. Bei Unsicherheiten kann daher pauschal „Wasserfrosch-Gruppe“ angegeben werden.

2 Begehungen im Zeitraum Mai bis Juni, 5 verschiedene, für die Art geeignete Standorte, ab dem späten Vormittag

Optimale Witterung: Lufttemperaturen > 20°C
sonnig-warme Tage oder warme Nächte

Optionale Notizen

Anzahl der Individuen (Rufer und Sichtfunde), Larven und Gelege

Weitere beobachtete Amphibien- und Reptilienarten

Kurzbeschreibung Fundort (Gewässertyp, angrenzender Landlebensraum)

Hinweise auf konkrete Beeinträchtigungen im Gelände

Suchräume

Der **Kleine Wasserfrosch** und der **Teichfrosch** bevorzugen kleinere und mittelgroße Gewässer mit hoher Sonneneinstrahlung sowie Röhricht, Schwimmblatt- und Unterwasservegetation. Neben Tümpeln und Teichen werden auch Altwasser und Gräben als Fortpflanzungsgewässer genutzt.

Der **Seefrosch** dagegen ist seinem Namen entsprechend häufig an größeren und tieferen Stillgewässern anzutreffen. Er bevorzugt ebenfalls vegetationsreiche und besonnte Gewässer, wogegen Gewässer in Waldnähe eher gemieden werden.



Kleiner Wasserfrosch (Pärchen)
(B. Trapp)



Teichfrosch (M. Waitzmann)



Seefrosch (M. Waitzmann)

Kartiergruppe 04	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Paarungszeit												
Wasserfrösche im Wasser												

kräftige Farben = Hauptphase, blasse Farben = Nebenphase

* Die Wasserfrösche werden inzwischen nomenklatorisch der Gattung Pelophylax zugeordnet.